



DFG-VK-Bundesgeschäftsstelle, Hornbergstraße 100, 70188 Stuttgart

Deutsche Friedensgesellschaft-
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen e.V.

Deutscher Zweig der
War Resisters' International (London)

Mitglied des
Internationalen Friedensbüros (Genf)

Der Krieg ist ein Verbrechen an der
Menschheit.

Ich bin daher entschlossen, keine Art
von Krieg zu unterstützen und an
der Beseitigung aller Kriegsursachen
mitzuarbeiten.

Stuttgart, den 02.08.2025
verwaltung@dfg-vk.de

Ausschluss aus der DFG-VK

Guten Tag

der BundessprecherInnenkreis (BSK) der Deutschen Friedensgesellschaft-Vereinigte
KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) beabsichtigt, Dich aus der DFG-VK auszuschließen.

Als Mitglied des Vorstands des DFG-VK-Landesverbands Berlin/Brandenburg bist Du
mitverantwortlich für die Veröffentlichungen Deines Landesverbands. Damit bist Du auch
verantwortlich für die herabwürdigenden Äußerungen über Partnerorganisationen der DFG-VK,
die in dem auf der Sitzung des Bundesausschusses (BA) der DFG-VK am 6. Juli 2025
angenommenen Antrag „Zu Äußerungen des Vorstands des Landesverbands Berlin/Brandenburg
gegenüber Partnerorganisationen“ zitiert wurden. Der dort kritisierte Text, „Zweite Auflage:
Gegen jeden Antisemitismus! Warum wir gegen das Netzwerk ‚gerechter Frieden‘
demonstrieren“, wurde bereits im Vorfeld der BA-Sitzung von Eurer Website genommen.

Weiterhin auf der Website des DFG-VK-Landesverbands Berlin/Brandenburg zu lesen sind
jedoch folgende Sätze (Stand: 31.7.2025, 13.38 Uhr):

„Im Gewand des Friedens und der Menschenrechte schürt ein Bündnis aus Amnesty
International, Pax Christi, IPPNW und anderen Organisationen Antisemitismus und Hass auf
Israel.“ (<https://berlin.dfg-vk.de/aufruf-zu-unserer-kundgebung-gegen-jeden-antisemitismus-solidaritaet-statt-hass-gegen-desinformation/>, <https://berlin.dfg-vk.de/graswurzelrevolution-schiesst-gegen-die-berliner-dfg-vk-die-logik-der-gefuehlten-wahrheiten/>)

DFG-VK-Bundesgeschäftsstelle

Hornbergstraße 100
70188 Stuttgart
www.dfgvk.de

Kontakt

Telefon (07 11) 65 29 62 46
Fax (07 11) 65 57 16 81
verwaltung@dfg-vk.de

Bankverbindung

DFG-VK-Bundesverband
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE05 3702 0500 0008 3046 00
BIC: BFSWDE33XXX

„Auf seiner Kundgebung schürt das Bündnis ‚Gerechter Frieden‘ Antisemitismus und Hass auf Israel (...).“ (<https://berlin.dfg-vk.de/berliner-friedensgesellschaft-demonstriert-gegen-antisemitismus-in-der-friedensbewegung/>)

Diese Äußerungen sind ebenso wie die in dem Text „Zweite Auflage: Gegen jeden Antisemitismus! Warum wir gegen das Netzwerk ‚gerechter Frieden‘ demonstrieren“ massiv verbandsschädigend. Sie beschädigen den Ruf der DFG-VK als Bündnisorganisation. Sie behindern und gefährden die Bündnisarbeit der DFG-VK und damit ihre politische Wirksamkeit und die Erreichung ihrer satzungsgemäßen und programmatischen Ziele. Darüber hinaus gefährden sie den Gemeinnützigkeitsstatus der betroffenen Organisationen; zu Letzterem vgl. das Schreiben von Gerold König, Bundesvorsitzender/Vorsitzender des geschäftsführenden Bundesvorstandes von pax christi, an den BSK, s. Mail durch den BA-Verteiler vom 6. März 2025.

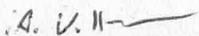
„Die Löschung wäre folgerichtig im Lichte des letzten BA-Beschlusses, der sich wörtlich auf ‚Äußerungen dieser Art über die betroffenen Organisationen‘ bezieht und eine Abmahnung darstellt“, hat Thomas C. Schwoerer in seiner E-Mail an berlin@dfg-vk.de vom 17. Juli 2025, 18.40 Uhr, ausgeführt. In dieser E-Mail hat er den Vorstand des DFG-VK-Landesverbands Berlin/Brandenburg im Auftrag des BSK aufgefordert, die Sätze „Im Gewand des Friedens und der Menschenrechte schürt ein Bündnis aus Amnesty International, Pax Christi, IPPNW und anderen Organisationen Antisemitismus und Hass auf Israel.“ und „Auf seiner Kundgebung schürt das Bündnis ‚Gerechter Frieden‘ Antisemitismus und Hass auf Israel (...).“ (siehe oben) bis zum 22. Juli 2025 zu löschen oder zu begründen, warum er sie nicht löschen will.

Nichts von beidem ist erfolgt.

Wir beabsichtigen daher, Dich gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 der Satzung der DFG-VK wegen verbandsschädigenden Verhaltens auszuschließen. Da ein dringlicher Fall vorliegt, ist laut § 5 Abs. 3 Punkt c) der Satzung der DFG-VK der BSK für den Ausschluss zuständig.

Gemäß § 5 Abs. 3 Punkt c) wird Dir Gelegenheit gegeben, angehört zu werden. Wir bitten um Deine Stellungnahme bis zum 13. August 2025 per E-Mail an mannewitz@dfg-vk.de. Für den Fall, dass Du auch an einer mündlichen Anhörung interessiert bist, bieten wir Dir den Zeitraum von 16.30 bis 18.00 Uhr am 14. August 2025 online an. Bitte melde Dich mit einem Vorschlag für ein Zeitfenster von ca. 20 Minuten innerhalb dieser Zeit ebenfalls bei mannewitz@dfg-vk.de.

Mit friedlichen Grüßen



Cornelia, im Auftrag des BSK der DFG-VK